



Das Lebensministerium

Pillnitzer Versuchsergebnisse
Spätsommerblühende Schnittstauden
aus dem Freiland

Schnittstauden (Spätsommer)

Aktuelles für die Praxis

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

An der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft werden im Fachbereich Gartenbau seit 2001 bewährte und neue Schnittstauden auf deren Anbauwürdigkeit unter sächsischen Bedingungen geprüft. Die nachfolgend aufgeführten Sortimente eignen sich besonders für Endverkaufsbetriebe, die durch die Produktion von Freilandschnittblumen ihr Schnittblumenangebot bereichern und ergänzen wollen.

Empfehlungssortiment spätsommer- und herbstblühende Stauden

***Aconitum carmichaelii* Arendsii Grp. - Eisenhut; Ranunculaceae**

Diese für den Herbstschnitt bedeutende Art bildet auf starken Blütenschäften 14 cm lange dunkelblaue Rispen. Die helmförmig anmutenden Einzelblüten sind über 3 cm groß. Am Stiel befinden sich viele kleine Seitenrispen. Mit Abständen von 60 cm in der Reihe und 120 cm zwischen den Reihen wurde gepflanzt. Pflanzabstände von 30 cm x 80 cm sind anzustreben, wenn der Schnittbestand nur zwei Jahre genutzt werden soll, da die Pflanzen anfänglich eher schmal wachsen. Dem hohen Nährstoffbedarf wurde durch hohe Düngergaben Rechnung getragen. Der Schnittzeitpunkt ist erreicht, wenn die ersten Blüten sich öffnen. Vor dem Einstellen in die Vase müssen überschüssige Blätter entfernt werden. In Wasser beträgt die Haltbarkeit 5 Tage, bei Zusatz von 0,3 % Substral Schnittblumen-Frisch 12 Tage. Trockenheit führt bei dieser Wasser bedürftigen Art zu Ausfällen.

***Arctanthemum arcticum* 'Roseum' – Grönlandmargerite; Asteraceae**

Die zartrosa 6 cm großen Margeritenblüten stehen einzeln oder mit bis zu 5 Blüten auf aufrechten verholzenden Stielen. Pflanzabstände von 40 cm sind für die Ausläufer bildende und ähnlich Herbstchrysanthenen wachsende Art geeignet. Es wurde auf mittleres Niveau aufgedüngt. Mit geöffneter Blüte wurde geerntet. Die unteren braunen Blätter wurden vor den Haltbarkeitstestungen abgestreift. In Wasser halten sich die Stiele 12, bei Verwendung von Substral Schnittblumen-Frisch 17 Tage. Pflanzenausfälle über den Winter können auftreten. Auf Blattläuse ist zu achten.

***Artemisia ludoviciana* 'Silver Queen' – Weißer Beifuß; Asteraceae**

Diese für den Schnitt bisher wenig auf dem Markt anzutreffende Beifußart eignet sich sehr gut als Beiwerk in bunten Spätsommersträußen. Die silbergraue Pflanze mit ihrem feinen Laub und den Rispen an stabilen Stielen lässt sich vielseitig in der Floristik einsetzen. Im Abstand von 30 cm x 80 cm wurde gepflanzt und auf mittleres Niveau aufgedüngt. Geerntet wurde mit beginnender Fruchtreife. Da die Früchte lange in Farbe und Form an der Pflanze stabil bleiben, kann auch über einen längeren Zeitraum geerntet werden. Mit 39 Tagen Vasenhaltbarkeit zählt *Artemisia* zu den langhaltenden Schnittblumen. Da die Stiele belaubt sind, sollten vor dem Einstellen die unteren, zum Teil braunen Blätter entfernt werden. Die Pflanze wächst buschig mit kräftigen verholzenden Stielen.

***Asclepias incarnata* – Seidenpflanze; Asclepiadaceae**

Diese Art zielt durch 8 cm große Dolden an langen Stielen. Im Versuch ist die cremeweiße Farbsorte aufgepflanzt. Die hellgrünen Stiele und Blätter geben einen schönen Kontrast zu den Blüten. Die Seidenpflanze wurde mit Abständen von 30 cm x 100 cm gepflanzt. Da die Pflanzen einen schlanken Aufbau haben, kann der Abstand zwischen den Reihen geringer gewählt werden. Es wurde im mittleren Niveau aufgedüngt. Als Winterschutz wurde vor dem Frosteintritt im Herbst eine 5 cm dicke Rindenmulchschicht aufgebracht. Als ein Drittel bis die Hälfte der Dolden aufgeblüht

war, wurden die Stiele geerntet. In der Vase hielten die Stiele 12 Tage in Wasser und 17 Tage bei Zusatz von Blumenfrischhalteemittel.

***Lilium formosanum* – Formosa-Lilie; Liliaceae**

Bis zu fünf cremeweiße 12 cm große enge Trichterblüten sitzen an aufrechten kräftigen Stielen. Pflanzabstände von 30 cm können gewählt werden. Im mittleren Bereich wurde gedüngt. Als die lila gestreiften Knospen sich zu öffnen begannen, wurde geschnitten und vor dem Einstellen in die Vase überflüssige Blätter am Stiel entfernt. Die Vasenhaltbarkeit beträgt 8 Tage. Der Blütenstaub färbt intensiv. Der Duft hingegen ist angenehm.

***Sedum telephium* 'Herbstfreude' – Purpur-Fetthenne; Crassulaceae**

Die rot oder weiß blühenden Fetthennen sind so neu im Schnittsortiment nicht. Die ertragreiche Sorte 'Herbstfreude' blüht mit kräftig rosaroten Dolden. 30 bis 40 cm Pflanzabstand in der Reihe sind ausreichend, da die Pflanzen kräftig austreiben und den Bestand rasch schließen. Es wurde gering aufgedüngt. Die Blütenstände sind sehr haltbar, so dass auch über einen längeren Zeitraum geerntet werden kann. Da die Blumen im Zimmer nicht so intensiv ausfärben, sollte erst geerntet werden, wenn die Dolden bereits zu ¾ aufgeblüht und sortentypisch ausgefärbt sind. In der Vase halten sie sich 34 Tage. Die großen Blütenstände können auch getrocknet werden.

***Heliopsis helianthoides* var. *scabra* 'Sommersonne' – Sonnenaug; Asteraceae**

Die goldgelben halb gefüllten 7 cm großen Blüten sitzen an unverzweigten Stielen mit rauen dunkelgrünen Blättern und sind vielseitig in der Floristik verwendbar. Der Pflanzabstand von 60 cm in der Reihe und 120 cm zwischen den Reihen hat sich bewährt. Die Staude zählt zu den Kulturen mit mittlerer Nährstoffbedürftigkeit. Die Schnittrife ist erreicht, wenn die Blume sich zu öffnen beginnt und der Stängel unter der Blüte fest ist. Mit 8 Tagen Vasenhaltbarkeit in Wasser und 10 Tagen Haltbarkeit unter Zusatz von Substral Schnittblumen-Frisch besitzt diese Schnittblume eine gute Haltbarkeit.

Tabelle: Empfehlungssortiment spätsommer- und herbstblühender Schnittstauden aus dem Freiland, SLfL Dresden-Pillnitz 2004

Art 'Sorte' (Herkunft)	Pflanz- woche/ -jahr	Ertrag Stiele/Pflanze			Stiellänge in cm 2002/03	Erntezeiträume in Ka- lenderwoche		
		2001	2002	2003		2001	2002	2003
<i>Aconitum carmichaelii</i> Arendsii Grp. (Jelitto)	19/01	-	0,5	6,3	54/69	-	38	33-42
<i>Arctanthemum arcticum</i> 'Roseum' (Ihm)	19/01	15,7	13,9	44,9	59/43	42	40-43	22, 27, 40-42
<i>Artemisia ludoviciana</i> 'Silver Queen' (Ihm)	46/02			4,4	-/63			35
<i>Asclepias incarnata</i> (Lux)	46/02			2,6	-/63			26-35
<i>Heliopsis helianthoides</i> var. <i>scabra</i> 'Sommersonne' (Jelitto)	19/01	nicht bonitiert	53,8	69,4	58/61	33	25-38	24-39
<i>Lilium formosanum</i> (Jelitto)	19/01	-	4,9	5,8	-/76	-	34-41	34-41
<i>Sedum telephium</i> 'Herbstfreu- de' (Ihm)	19/01	nicht bonitiert	17,1	23,2	48/37	38	37-39	37-40

Impressum

Herausgeber: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden
Internet: WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL

Redaktion: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Fachbereich Gartenbau Dresden-Pillnitz
Marion Jentzsch
Telefon: 0351/1612-710
Telefax: 0351/2612-704
E-mail: marion.jentzsch@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de

Redaktionsschluss: Juli 2004

Auflagenhöhe: 200 Exemplare
Bestelladresse: siehe Redaktion